Buchbesprechung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **105 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gekennzeichneten Entwicklung in den USA. Geschätzt wird die diesjährige US-Ernte auf 3,2 Millionen Tonnen, was im Vorjahresvergleich einen Ausfall von 900 000 Tonnen oder 20 Prozent bedeuten würde. Mehr als ein Drittel des sich für die USA abzeichnenden Produktionsrückgangs ist Arealeinschränkungen zuzuschreiben, die sowohl in niedrigeren Marktpreisen als auch reduzierten Regierungsbeihilfen begründet liegen. Zwei Drittel der erwarteten Abnahme gehen jedoch auf erhöhte Landaufgaben und Ertragsverluste zurück, die durch die überaus schwierigen Witterungsverhältnisse ausgelöst werden. *Andrea Weber Marin*

Bonjour, bonne nuit

Eine Präsentation, bei der die Hauptperson – Andy Stutz von Fabric Frontline – den ganzen Abend mit Fiebermesser, Bettflasche und Schnuller im Bett verbringt, ist sicherlich eine gute Werbung für die neue Bettwäschekollektion «Made in Switzerland».

«Wie man sich bettet, so träumt man»

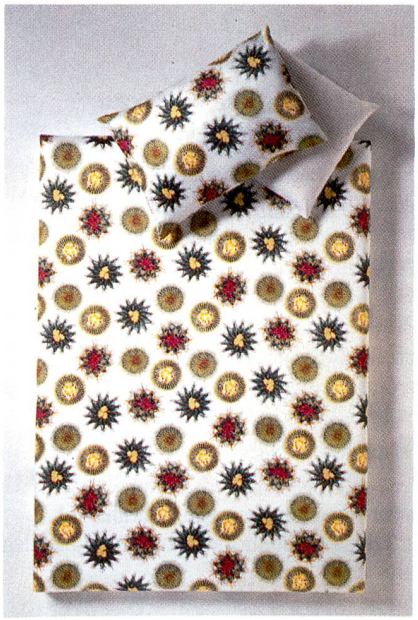
Wer auch im Schlaf etwas auf sich hält, kann auf den horizontalen Luxus von Fabric Frontline und Bonjour of Switzerland nicht verzichten. In den zarten Igeln, den stachligen Rosen, den süssen Margeriten und den leuchtenden Blumen betten sich Feinschmecker und Qualitätsversessene, Tierfreunde und Blumenfanatiker bereits schon tausendfach.

Bonjour of Switzerland und Fabric Frontline für Kreativität Bett.

Die Firma Boller, Winkler AG bietet unter dem Markennamen Bonjour of Switzerland Bett- und Frottierwäsche in anspruchsvollem Design an. Zweimal im Jahr werden neue Kollektionen lanciert, die vom Unigewebe über grafisch strenge bis zu verspielt floralen Dessins reichen. Als Grundqualitäten kommen einerseits reine Baumwolle und andererseits seit 1995 die Faser Micro Modal zum Einsatz. Dessins werden sowohl im Druck-, im Schaft- als auch im Jacquardbereich realisiert. Abnehmer sind ausgewählte Fachgeschäfte und designorientierte Hotels.

Seit 1987 findet eine regelmässige Zusammenarbeit mit Künstlern statt. Dabei wird bewusst mit Vertretern unterschiedlicher Stilrichtungen gearbeitet. Für Bonjour ist dies ein Experimentierfeld, um neue Möglichkeiten von Materialien, Techniken und Anwendungen auszuprobieren und kreative Impulse zu erhalten.

Dessin: Kaktus



Fabric Frontline for Bonjour of Switzerland. Dessin: Gräser, Entwurf: Fabric Frontline, Qualität: Satin de Luxe, 100% Baumwolle.

Dictionary of Man-Made Fibers Terms – Figures / Trademarks

Hans J. Koslowski
1st Edition 1998, 327 pages, bound,
DM 148,–, ISBN 3-87150-583-8

Verlagsgruppe Deutscher Fachverlag,
Buchverlag
(International Business Press Publishers)
Mainzer Landstrasse 251
60326 Frankfurt am Main/Germany

100 Jahre Chemiefaserindustrie – so lautet die Einleitung zum Fachbuch «Dictionary of Man-Made Fibers Terms – Figures – Trademarks». Das Zeitalter dieser Fasern wurde bereits 1883 durch die Patenten von J. W. Swan eingeläutet.

Die zunehmende Bedeutung dieser Faser in allen Bereichen der Textilindustrie ist heute unumstritten. Neuentwicklungen, modifizierte Fasern, neue Eigenschaften, neue Bezeichnungen und immer wieder Abkürzungen – all dies strömt ständig auf den Fachmann im Textilbereich ein. Das vorliegende Handbuch konzentriert sich auf technische und kommerzielle Aspekte der Chemiefaserindustrie. Reichlich illustriert gibt es dem Leser Auskunft über Fasereigenschaften, Strukturen, Maschinen, Anlagen usw. Handelsnamen, mehr als 600 Literaturquellen und aktuelle wirtschaftliche Zahlen aus der Chemiefaserindustrie ergänzen die alphabetisch geordnete Begriffswelt der Chemiefasern sinnvoll.

Das Fachbuch ist äusserst praxisorientiert und sollte als «Handwerkszeug» in den Bereichen Faser-, Garn- und Flächenherstellung sowie im Bekleidungssektor in keiner Firma fehlen. Da die englische Sprache im internationalen Austausch immer mehr an Bedeutung gewinnt, kann das Buch auch für Studierende an Hoch- und Fachschulen empfohlen werden.